

Das Futtersilo

Futterstellen in Wohnungsnahe bieten die besten Möglichkeiten, die Gefiederten ganz nah zu beobachten. Ebenso hübsch anzusehen wie ein offenes Futterhäuschen, aber viel hygienischer für die Besucher ist dieses Futtersilo. Darin ist das Futter vor Feuchtigkeit und Verschmutzung durch die Vögel gut geschützt. Für den nicht ganz einfachen Bau dieser Futterstation werden Sie durch die zahlreichen Futtergäste aus Nah und Fern belohnt. Ihre Besuche bieten Ihnen Abwechslung und Freude an manch kaltem, ungemütlichem Wintertag.

» Material:

- 18 mm** starke Fichten-, Tannen- oder Kiefernholzbretter [Maße s. Zeichnung]
- 10 mm** starke Holzleisten [Maße s. Zeichnung]
- 3 mm** starkes Plexiglas [Maße s. Zeichnung]
- ca. 40** verzinkte Nägel, besser Holzschrauben
- 2** Ösenschrauben mit Holzgewinde
- Draht** zum Aufhängen

» So wird's gemacht:

- 1.** Einzelteile wie angegeben aussägen.
- 2.** Mit Bodenplatte und Rahmen beginnend, die Teile wie angegeben zusammenfügen.
- 3.** Zuletzt wird das Dach auf das Futterhaus gesetzt

» Wichtig:

Bitte denken Sie daran, auch das Futtersilo jeweils von altem Futter zu reinigen, insbesondere die Bodenplatte.

